



Festlegung der zu treffenden Maßnahmen (Maßnahmenblatt)
durch den Anlagenverantwortlichen bzw. Bauherren/Bauherrenvertreter
entsprechend der Nachweise ausreichender Rettungswegmöglichkeiten
und ausreichender Beleuchtung vom 10.11.2009

Personenverkehrsanlage: **Bahnhof (Bf) Fechenheim**

Bahnhofskennnummer:

1. Richtigkeit der Eingangsdaten

Die Unterschrift am Ende dieses Papiers bestätigt die Richtigkeit der Eingangsdaten zur Erstellung der oben angegebenen Nachweise.

2. Auswahl der Maßnahmen

Die notwendigen Maßnahmen können den Nachweisen unter <3. Ergebnisse> entnommen werden. Aufgrund der <Maßnahmen zur Risikominderung> muss eine Variante ausgewählt und am rechten Rand angegeben werden. Werden Maßnahmen vorgesehen, sind diese in den grau hinterlegten Bereichen dargestellt.

In jeder Zeile
an diesem Rand
eine Auswahl
treffen!

Unter-/ Überführungen

Unter-/ Überführung: Personentunnel (Ost)

Zugangsergänzungsbeleuchtung ist vorgesehen.

Maßgebend ist das Ergebnis in den Nachweisen

unter: (3. . .)

Ja ☐ Nein ☒

Ausgänge aus der Unter-/ Überführung: Personentunnel (Ost)

asddf

Ausgang: Ausg. PU Ri. Norden

Zugangsergänzungsbeleuchtung ist vorgesehen.

Maßgebend ist das Ergebnis in den Nachweisen

unter: (3. . .)

Ja ☐ Nein ☒

Ausgang: Ausg. PU Ri. Süden

Zugangsergänzungsbeleuchtung ist vorgesehen.

Maßgebend ist das Ergebnis in den Nachweisen

unter: (3. . .)

Ja ☐ Nein ☒

Bahnsteige

Bahnsteig: Bahnsteig 1

Ausreichende Rettungswegmöglichkeiten vom Bahnsteig können nachgewiesen werden, ohne dass risikomindernde Maßnahmen erforderlich sind. Die Rettungszeit wird pauschal mit 540s angesetzt.

Die Rettungszeit beträgt abweichend vom pauschalen Ansatz [s]:

Die Rettungszeit ist größer oder gleich der in den Nachweisen angegebenen erforderlichen Rettungszeit

unter: (3. . .)

Ja ☒ Nein ☐

Ja ☐ Nein ☒

Zum Nachweis ausreichender Rettungswegmöglichkeiten wird ein sicherer Bereich auf dem Bahnsteig vorgesehen.

Die Anzahl Personen ist größer oder gleich der in den Nachweisen angegebenen Anzahl Personen;

unter: (3. . .)

Ja ☐ Nein ☒

Zum Nachweis ausreichender Rettungswegmöglichkeiten werden risikomindernde Maßnahmen vorgesehen.

Maßnahmen zum Nachweis ausreichender Rettungswegmöglichkeiten müssen im Brandschutzkonzept dargestellt werden.

Ja ☐ Nein ☒

Ausreichende Beleuchtung auf dem Bahnsteig kann nachgewiesen werden, ohne dass Ersatzmaßnahmen erforderlich sind.

Die Räumzeit bei Ausfall der Beleuchtung wird pauschal mit 180s ange-

Ja ☒ Nein ☐

Ja ☒ Nein ☐

setzt, da die minimale Zugfolgezeit in gleicher Höhe angenommen wird.

Zum Nachweis ausreichender Beleuchtung wird die Räumzeit entsprechend der durch die DB Netz AG, I.NVF 3, ermittelten Mindestzugfolgezeit angesetzt. Die Mindestzugfolgezeit beträgt [s]: []

Die Mindestzugfolgezeit ist größer oder gleich der in den Nachweisen angegebene Räumzeit unter: (3. .)

Ja ☐ Nein ☒

Zum Nachweis ausreichender Beleuchtung ist Zugangsergänzungsbeleuchtung auf dem Bahnsteig vorgesehen, entsprechend: (3. .)

Ja ☐ Nein ☒

Ab Bahnsteigende 1 Länge [m]: []

Zu jeder Seite ab Bahnsteigmitte Länge [m]: []

Ab Bahnsteigende 2 Länge [m]: []

Ohne Zugangsergänzungsbeleuchtung über die gesamte Länge des Bahnsteigs bestätigt die Unterschrift am Ende dieses Papiers, dass die Räumzeit bei Ausfall der Beleuchtung kleiner oder gleich der aufgrund der Sicherungstechnik möglichen Zugfolgezeit ist.

Abgänge von Bahnsteig: Bahnsteig 1

Abgang: PU (Ost)

Zugangsergänzungsbeleuchtung ist vorgesehen.

Maßgebend ist das Ergebnis in den Nachweisen unter: (3. .)

Ja ☐ Nein ☒

Abgang: Treppe (West)

Zugangsergänzungsbeleuchtung ist vorgesehen.

Maßgebend ist das Ergebnis in den Nachweisen unter: (3. .)

Ja ☐ Nein ☒

Ort, Datum

Anlagenverantwortlicher bzw. Bauherr/Bauherrenvertreter

DB Projekt Bau GmbH
NL-Mitte
Hahnstraße 52
60528 Frankfurt am Main

26.04.10

[Signature]